

## FDP Fraktion Remseck - Haushaltsanträge 2010

Alle FDP Ansätze auf Basis des vorgelegten Haushaltsentwurfs vom 22.12.2009							
Verwaltungshaushalt			2010	2011 nach-	2012 richt-	2013 -lich	2014 ff.
FDP Anträge:							
01	Personalkosten (globale Minderausgabe - FDP Vorschlag in HH Gruppe von Verwaltung in Höhe 120.000 in HH Entwurf schon übernommen)	Ja *	(120.000)	(120.000)	(120.000)	(120.000)	(120.000)
02	Planungskostenreduzierung lt. FDP Vorschlag HH Gruppe von Verwaltung bereits im Entwurf umgesetzt	Ja *	(50.000)				
03	%uale Kürzung Personalkosten ansteigend Globale Minderausgabe fortgeschrieben	nein	0	1% = 120.000 8.000	2% = 240.000 21.000	3% = 360.000 45.000	4% = 480.000 70.000
04	20% Sitzungsgeld Gemeinderat als Konsolidierungsbeitrag	ja	10.000	10.000	10.000	10.000	-
05	Einsparung Sach-Unterhaltskosten	ja	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
06	Darlehenszins-Ersparnis durch intelligente Zwischenüberbrückungsfinanzierung“ Abwasserkredit für Zeitraum Legislaturperiode bis Ende 2013 (Erläuterung s.u.)	nein	0	0	27.000	20.000	14.000
07	Reduzierung Bücherbeschaffung um ...- (als Gegenleistung für keine Gebühren)	nein	10.000	10.000	5.000	5.000	
08	VvHH 10% der „disponablen“ Freiwilligkeitsleistungen	nein	10.000	10.000	10.000	10.000	
09	Grundschülerbetreuung – halber Verwaltungsansatz 04.12.09	nein	4.500	12.000	15.000	15.000	0
10	Hort – halber Verwaltungsansatz 04.12.09	zurückgezogen	1.000	3.000	5.000	5.000	0
11	Mittagstisch – halber Verwaltungsansatz 04.12.09 Lt. Kämmerer vom 28.01.2010 wurde beabsichtigte Erhöhung nicht von Verwaltung umgesetzt		6.500	9.000	9.000	9.000	0
12	Einrichtung 4. Gruppe Neckargrönigen U3 (über 2)	Nein, bei 11 Ja + 15 Nein	55.000	56.000	57.000	58.000	60.000
Verwaltungshaushalt Summe tatsächlicher HH Einsparungen durch FDP Anträge:			135.000				
Zusammen inkl. Ergebnisse FDP Initiativen Haushaltsarbeitsgruppe *			* (305.000)				
Gesamtbetrag Einsparungen bei Ausgaben Verwaltungshaushalt durch Beschlüsse 02.02.2010 (FDP hat für 2-Dezernatsstruktur argumentiert und gestimmt)		Inkl. der durch die Nichtwiederbesetzung der BM Stelle freiwerdenden Mittel von 50.000 Euro	150.000 + 50.000 = 200.000				
Zusammenfassung: von den aus der Haushaltsdiskussion eingesparten Ausgaben von 150.000 Euro stammen 135.000 Euro aus FDP Anträgen. Gedanklich müssen die Positionen 01 + 02 ebenfalls den FDP Initiativen zugeordnet werden, weil es FDP Vorschläge waren, welche die Verwaltung in den Entwurfansatz des Haushaltes bei der Einbringung am 22.12.2009 übernahm.							

FDP Anträge:							
Vermögenshaushalt							
FDP Anträge:			2010	2011 nach-	2012 richt-	2013 -lich	2014 ff.
13	Stromverteilerkasten - verschieben auf 2014 ff.	zurückgezogen	10.000				
14	Jugendreferat Außenanlagen - verschieben auf 2011	ja	20.000	auch Antrag 2er anderer Fraktionen			
15	Straßenbeleuchtung Umrüstung 1 Jahr schieben	nein	85.000				
16	Friedhof Hochdorf/Urnenanlage - verschieben auf 2014 ff	ja	90.000	auch Antrag 2er anderer Fraktionen			
17	Friedhof Hochberg Wetterschutz (Kirche) – 2014 ff.	ja	40.000 (100.000)	Dazu kommen noch 60.000 Euro als Haushaltsrest 2009, konkret also 40.000 + 60.000 = 100.000			
18	Fotovoltaik - verschieben auf 2014 ff.	ja	5.000				
<b>Summe Einsparungen durch FDP Anträge in Ausgabereduzierung oder Ausgaberverschiebung</b>			155.000 (215.000)				

6 von 16 Anträgen der **FDP Fraktion** nach Einbringung des Haushalts erhielten eine Abstimmungsmehrheit mit einem **Einsparvolumen im HH 2010 von 290.000 Euro**. Inkl. des HH Ausgaberests Friedhof Hochberg von 60.000 Euro aus 2009 sowie der in der Haushaltsarbeitsgruppe durch die FDP Fraktion eingebrachten 2 Vorschläge (170.000 Euro), die von der Verwaltung in den Haushaltsplan bei Einbringung übernommen wurden, ergibt sich sogar ein Volumen **von 350.000 Euro (bzw. 520.000 Euro)**.

**Die weiteren Anträge anderer Fraktionen führten zu einem zusätzlichen Gesamt - Einsparvolumen von 55.000 Euro. Diesen Anträgen hat die FDP geschlossen zugestimmt.**

Durch drohende **Mehrausgaben beim Haus der Bürger in Höhe von 165.000 Euro (lt. Verwaltung – Deckungsvorschläge liegen vor)** sowie durch **Anträge anderer Fraktion, die zu weiteren Mindereinnahmen im Verwaltungshaushalt gegenüber dem Haushaltsansatz der Verwaltung von 160.000 Euro führten,** kommt es letztlich zu einer **Verbesserung insgesamt von 185.000 Euro** (lt. Vorlage Verwaltung 02.02.2010) im Gesamthaushalt (Verringerung HH Volumen 2010) (Dazu noch der HH Ausgabereist Hochberg 60.000 Euro aus 2009/Friedhof = 245.000 Euro)

Die **FDP Fraktion** hat den **Gesamthaushalt 2010 abgelehnt**, (obwohl wir mit unseren Anträgen die meisten Einsparungen erzielten) **weil** unser Bestreben, 2010 ohne Grundsteuererhöhung auszukommen, durch die **Erhöhung der Grundsteuer auf 480% Punkte** durch eine Ratsmehrheit aus OB, CDU, SPD, FW, Grüne nicht umsetzbar war. Die FDP machte klar, Zustimmung nur dann, wenn 2010 keine Grundsteuererhöhung. Bedauerlicherweise fand unser Antrag auf die Einrichtung einer 4. Gruppe (U 3) im Kiga Neckargröningen bei 11 Ja Stimmen und 15 Neinstimmen keine Mehrheit, gleichwohl alle Redner von der Bedeutung der Kinderbetreuung redeten. Und die durch unsere Anträge freigewordenen Mittel wurden durch die anderen Fraktionen und deren Anträge teilweise wieder aufgebraucht.

**Fazit: Die FDP Fraktion konnte mit ihren finanzwirksamen Anträgen im Haushalt punkten und klare Akzente setzen.**